Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum**

Band (Jahr): **- (1996)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

C. Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums

1. Vorstand

Präsident: Burgerratsschreiber Thüring von Erlach
Vizepräsident und Kassier: Dr. Peter Martig
Sekretär: Prof. Dr. Georg Germann (von Amtes wegen, bis 31.12.1996)
Claudine Ammann-Buri
Mario Annoni (von Amtes wegen)
lic. phil. écon. Ulrich von Bonstetten
lic. phil. Annelies Hüssy
Dr. Emanuel Pulver
Benno von Wattenwyl
Berchtold Weber

2. Mitgliederbestand und Mutationen

Im Berichtsjahr verlor der Verein folgende Mitglieder durch den Tod:
Gerber, Hans, Langnau
Häberlin, Annemarie, Bern
Henzi, Walter, Bern
von Mandach, Theophil, Dr., Bern
Meister, Hugo, Bremgarten
Neeser, Gwendolin, Bern
Rohrer, Gertrud, Dr., Bern
Wander, Raymond, Bern

Ausgetreten sind 22 Mitglieder. Diesem Verlust stehen 22 Neueintritte gegenüber. Auf Jahresende zählte der Verein:

Einzelmitglieder	298
Mitglieder aus Ehepaarmitgliedschaften	204
Kollektivmitglieder	37
Gönner	34
Mitglieder aufgrund der bis 1984 geltenden einmaligen Beiträge	56
Insgesamt	629

3. Die 95. Hauptversammlung

Am 15. Juni 1996 fand im Schloss Oberhofen die 95. Hauptversammlung statt.

Der Präsident begrüsste 82 Mitglieder und Gäste, namentlich die Vertreterin der Aufsichtskommission und des Stiftungsrats, Frau Maria Holzer-Britschgi, den früheren Vizepräsidenten der Aufsichtskommission, Herrn Dr. Hans Wildbolz, die Vertreterin der Gemeinde Oberhofen, Frau Brigitta Lauber, und Herrn U. Pfeiffer als Vertreter der Fa. Frutiger AG, welche Arbeiten für das Schloss Oberhofen ausführt.

Die Versammlung hiess den vom Präsidenten mündlich vorgetragenen Jahresbericht 1995 stillschweigend gut, in dem er dem Direktor für die Organisation von Veranstaltungen und Vereinsausflügen dankte; der Verein durfte viel vom Fachwissen des Direktors profitieren.

Die Versammlung genehmigte die Rechnung 1995 und erteilte dem Vorstand Decharge. Der Präsident dankte der Buchhalterin des Museums, Frau M. Piller-Bütikofer, für die Rechnungsführung.

Die Betriebsrechnung schliesst mit Einnahmen von Fr. 35 638.95 und einem Einnahmenüberschuss von Fr. 11.80 ab. Das Vermögen hat abgenommen, da die Brutusmünze endgültig dem Museum übergeben worden ist. Die Rechnung wurde durch die Herren Notar Daniel Brunner und Notar François von May revidiert.

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil hielt die Konservatorin, Frau Rosmarie Hess, in anschaulicher Weise einen Vortrag über die Sommerausstellung «Das getreue Abbild. Frühe Landschaftsfotografien des Berner Oberlandes von 1844 bis 1870». Danach lud der Verein zu einem Imbiss auf der Seeterrasse ein.

4. Jahresausflug

Am 18. August 1996 fand der traditionelle Vereinsausflug statt. Ziel des Ausflugs war das «Forum der Schweizer Geschichte» in Schwyz, das als Zweig des Schweizerischen Landesmuseums 1995 im ehemaligen Zeughaus eröffnet worden ist (Führung durch Frau Dr. M. Wick-Werder und Mitarbeiter). Nach dem Mittagessen im

Restaurant «Wysses Rössli» bestand die Möglichkeit, das Ital-Reding-Haus, ein Kleinod traditionsreicher Innerschweizer Architektur und Wohnkultur, oder das Bundesbriefmuseum zu besichtigen. Der Ausflug wurde durch die Herren P. Martig und E. Pulver organisiert.

5. Veranstaltungen

Die Mitglieder wurden zu den folgenden Veranstaltungen eingeladen:

Ausstellungen

23. Mai. Vernissage der Ausstellung «Grabschätze aus Ägypten»
5. September. Sonderführung durch die Ausstellung «Grabschätze aus Ägypten»
21. November. Vernissage der Ausstellung «‹Einer Eidgenossenschaft zu Lob›. Entwürfe zu Schweizer Glasgemälden des 16. und 17. Jahrhunderts. Scheibenriss-Sammlung Wyss»

«Der kulinarische Blick auf die Sammlungen – Essen im Museum»

8. August: Ägyptische Küche
15. August: Ägyptische Küche
22. August: «Prassbuch» von 1732 – Festliche Küche des 18. Jahrhunderts
29. August: Essen der Bronzezeit

6. Jahresgabe

Der Verein schenkte der Abteilung für Völkerkunde ein Gelugpa-Thangka, ein Heiligen- und Meditationsbild aus Tibet, 18. Jahrhundert. Das von originaler Seidenmontierung umrahmte Bild zeigt einen Geistlichen der Gelbmützen-Kirche, Panchen Lama Drub-tsä Lobsang Tschö-gi Gyaltsen, der in meditativer Schau den Unterricht des Utara-Tantra, begleitet von Erscheinungen seines Schülers und dreier Gottheiten, erlebt.

Tibetisches Gelugpa-Thangka aus dem 18. Jahrhundert, das den Panchen Lama Drub-tsä Lobsang Tschö-gi Gyaltsen zeigt. Inv. 1996.263.102 (Geschenk Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums)